

PRESSEMITTEILUNG

„AUFTANKEN“ IN SIEGEN: ERSTE WASSERSTOFF-TANKSTELLE SÜDWESTFALENS ERÖFFNET

Siegen, 24.6.19 | **Fahrer von Elektroautos mit Brennstoffzelle können jetzt auch in Siegen „auftanken“. Die „H2 MOBILITY Deutschland“ als Betreiber und ihr Gesellschafter Linde haben heute die Wasserstoff-Tankstelle Siegen im Beisein von Bürgermeister Steffen Mues im Industrie- und Gewerbepark Oberes Leimbachtal eröffnet. Sie ist die 16. Station in Nordrhein-Westfalen. Das Wasserstoff-Versorgungsnetz in Deutschland wird damit immer dichter.**

Der Standort im Leimbachtal liegt verkehrsgünstig an der Autobahn 45 und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Frankfurt am Main und Dortmund. Die Station Siegen wurde als erste Station vor Duisburg (25.6.) und Aachen (28.6.) anlässlich der „Woche des Wasserstoffs NRW“ gefeiert.

Bürgermeister Steffen Mues gab die neue Wasserstoff-Tankstelle im Rahmen einer Feierstunde frei und begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und den Nachbar-Kommunen: „Siegen als Großstadt und Regiopole verfügt damit über ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Als Universitätsstadt, Pendlerstadt, Oberzentrum und bedeutender Wirtschaftsstandort denken wir E-Mobilität von verschiedenen Perspektiven her, aus Sicht des Klimaschutzes ebenso wie der regionalen Wettbewerbsfähigkeit.“

Mues betonte, dass die H₂-Tankstelle in Siegen nicht zuletzt das Ergebnis der guten Zusammenarbeit der heimischen Akteure gewesen sei. „Ausschlaggebend für Siegen als Standort war die Bewerbung des Netzwerks ‚H₂-Siegerland‘ auf Initiative der Stadt Siegen, des Kreises Siegen-Wittgenstein, der Universität Siegen sowie Unternehmen und Unternehmerverbänden.“ Glückwünsche der Bundes- und Landesregierung überbrachten Philipp Braunsdorf von der NOW GmbH, Regierungsdirektor Jörn Guddat von der Bezirksregierung Arnsberg sowie Landrat Andreas Müller für den Kreis Siegen-Wittgenstein.

Bauherr der Station ist die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co.KG – ein Gemeinschaftsunternehmen, das die Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland ausbaut. Die Tankstellentechnik stammt vom Gas- und Technologieunternehmen Linde. Weitere H₂-Tankstellen in NRW gibt es heute bereits u.a. in Essen, Wuppertal, Münster, Düsseldorf, Leverkusen und Frechen und seit kurzem auch in Mönchengladbach.

Die Wasserstoff-Tankstelle in Siegen entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung durch den Autofahrer ist intuitiv; das Betanken ähnelt dem konventioneller Fahrzeuge und ist in drei bis fünf Minuten abgeschlossen. Zum Einsatz kommt Lindes ionischer Kompressor IC 90. Überzeugt haben die Siegerländer mit dem ganzheitlichen Modellvorhaben „E-mobility hoch 3“, das sich für die Systemintegration von Technologie, Infrastruktur und Dienstleistung rund um Elektromobilität einsetzt. Im Industriegebiet entsteht zurzeit ein Mobilitätszentrum, das mit verschiedenen Anwendungen und Sharing-Angeboten auch den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Region bereichern soll.

Die Wasserstoffstation in Siegen wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im NIP, dem Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, gefördert. Die Gesamtinvestitionskosten für die Tankstelle in Siegen belaufen sich auf 1.579.446 €. Die Fördersumme für die Tankstelle beträgt 947.668 €.

Wasserstoff bietet die Möglichkeit, das Kraftstoffangebot im Verkehrssektor klimafreundlich zu erweitern, denn mithilfe von Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie erzeugt wird, lassen sich klimaschädliche Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen deutlich senken. Der Betrieb eines H₂-betriebenen Brennstoffzellen-Fahrzeugs verursacht keine lokalen Schadstoffe oder Emissionen. Die Reichweite dieser Fahrzeuge liegt bei 500 bis 700 Kilometern pro Tankfüllung.

Damit Elektromobilität mit Wasserstoff zur Erfolgsgeschichte wird, bedarf es eines attraktiven Angebots an Brennstoffzellen-Fahrzeugen sowie zugleich einer flächendeckenden Versorgungs-Infrastruktur. Der Ausbau des entsprechenden Tankstellennetzes schreitet gut voran. Zurzeit gibt es 71 H₂-Tankstellen in Deutschland; bis zum Jahreswechsel werden es bundesweit 100 Stationen sein.

Über H₂ MOBILITY

Die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den flächendeckenden Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb (700 bar Technologie) in Deutschland. Erstes Ziel bis 2019/2020 ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann bis zu 400 Wasserstoff-Stationen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Die H₂ MOBILITY übernimmt alle Aufgaben – Planung, Bau, Betrieb und Vermarktung – die für einen erfolgreichen Netzausbau und -betrieb erforderlich sind.

Gesellschafter der H₂ MOBILITY sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sowie die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie beraten die H₂ MOBILITY als assoziierte Partner.

Mehr Informationen: h2.live

PRESSEKONTAKT

H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de